Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. November 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 35

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 12.11.37. Während Sitzung wurden die zwei Fenster im Arbeitszimmer gedichtet. Die neuen Fenster haben mehr Zug ergeben als die alten eichenen.

18.00 Uhr von Nymphenburg gleich: Mater Provinz oberin, Hausoberin und Petrina. Heute Nachmittag war zuerst Christian Weber draußen und erklärte: Wenn sie nicht bis Dienstag die Kirche ausgeräumt haben (sie selber!), dann werde ihnen der ganze Bau ausgeräumt von Dienstagabend ab. Darüber ganz verwirrt, und bald darauf sei Boepple gekommen und habe auch in dem Sinne geredet, nachzugeben. Sie sind im Umfallen. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Die Kirche wird von kirchlicher Seite nicht ausgeräumt. Wir weichen nur der Gewalt. Werden nochmal versuchen, durch Telegramm einzuwenden. Sollen es im Ordinariat abgeben.

19.00 Uhr Generalvicar. Will in Abordnung zu Siebert, eventuell Wagner, <*solange*> halte ich mein Telegramm an den Führer zurück.